



THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG

GASTSPIELANGEBOTE 2022/23

DIGITAL: UND MORGEN STREIKEN DIE WALE

Ein digital-interaktiv aktivistisches Umwelt-Adventure von Thomas Arzt



Alter: 12 plus
Verfügbar: ab sofort
Spieldauer: 40 min

Künstlerische Leitung:

Regie: Johanna Zielinski
Musikalische Leitung: Philipp Wiechert
Bühne & Kostüme: Thurid Goertz

Besetzung: 1 D

Technische Angaben/Anforderungen:

Live und interaktiv via Zoom
Detaillierte Angaben auf Anfrage

Die 16-Jährige Mel hat mit Umweltschutz eigentlich noch nicht so viel am Hut. Klar – Erik, den sie cool findet, ist ein Aktivist, aber sie selbst? Doch eines Tages ändert sich alles: Zehn Wale, verirren sich im seichten Wasser der Bucht. Mel eilt zum Ort des Geschehens und ist sich sicher: Die haben sich verzählt. Da liegen neun Wale. Wo ist der zehnte?! Wir alle, ist Mel überzeugt, haben uns viel zu lange damit abgefunden, nichts tun zu können im Kampf gegen die andauernde Umweltkatastrophe. Das muss sich ändern! In dieser Nacht, allein auf sich gestellt, sieht Mel ihre Möglichkeit, selbst aktiv zu werden – wird sie ihrem Moby Dick helfen können?

Das zeitgenössische Stück über Umweltbewusstsein, Mut und die Wichtigkeit persönlichen Engagements ist mit Gaming-Elementen via Zoom erlebbar, das Publikum begleitet Mel an den Strand der Ereignisse und nimmt direkten Einfluss auf die Handlung. Was würdet ihr tun? Welche Entscheidungen treffen? Könnt ihr Mel helfen, den Wal zu retten, bevor ihr Handyakku leer ist und die Chance vertan?

»Die Geschichte regt dazu an, über den eigenen Konsum nachzudenken, über die Privilegien, die wir genießen können und es führt uns aus der Perspektive einer Jugendlichen einen kritischen Blick auf den Kapitalismus vor Augen, wie auch die Aufforderung, sich selbst aufzuraffen und selbst etwas gegen die Ungerechtigkeiten und Zerstörung dieser Welt zu tun. (...) Die Mischung aus Theater, Film und Videospiele erscheint mir als eine gelungene neue Form von Theater.« Die Deutsche Bühne online, März 2021

»Sonntag spielt großartig, jede Regung glaubwürdig. (...) Musiker Philipp Wiechert stützt die Atmosphäre mit live eingespielter Musik. In einer Quasi-Hauptrolle brilliert außerdem die Technik-Abteilung, die Live-Momente mit vorgefertigten Einspielern montiert und durchweg mit viel Schwarz und gezieltem Lichteinsatz für nächtliche Strandatmosphäre sorgt. Ein Theaterabend, der die Verbannung ins digitale Netz nicht als Notlösung abspult, sondern lustvoll mit den technischen Möglichkeiten spielt!.« Leipziger Volkszeitung, 15. März 2021

Kontakt und weitere Infos:

Jörn Kalbitz (Geschäftsführender Dramaturg), Tel 0341 . 486 60 12, j.kalbitz@tdjw.de
Jana Zaddach (Sekretärin Verwaltungsdirektion), Tel 0341 . 486 60 31, j.zaddach@tdjw.de